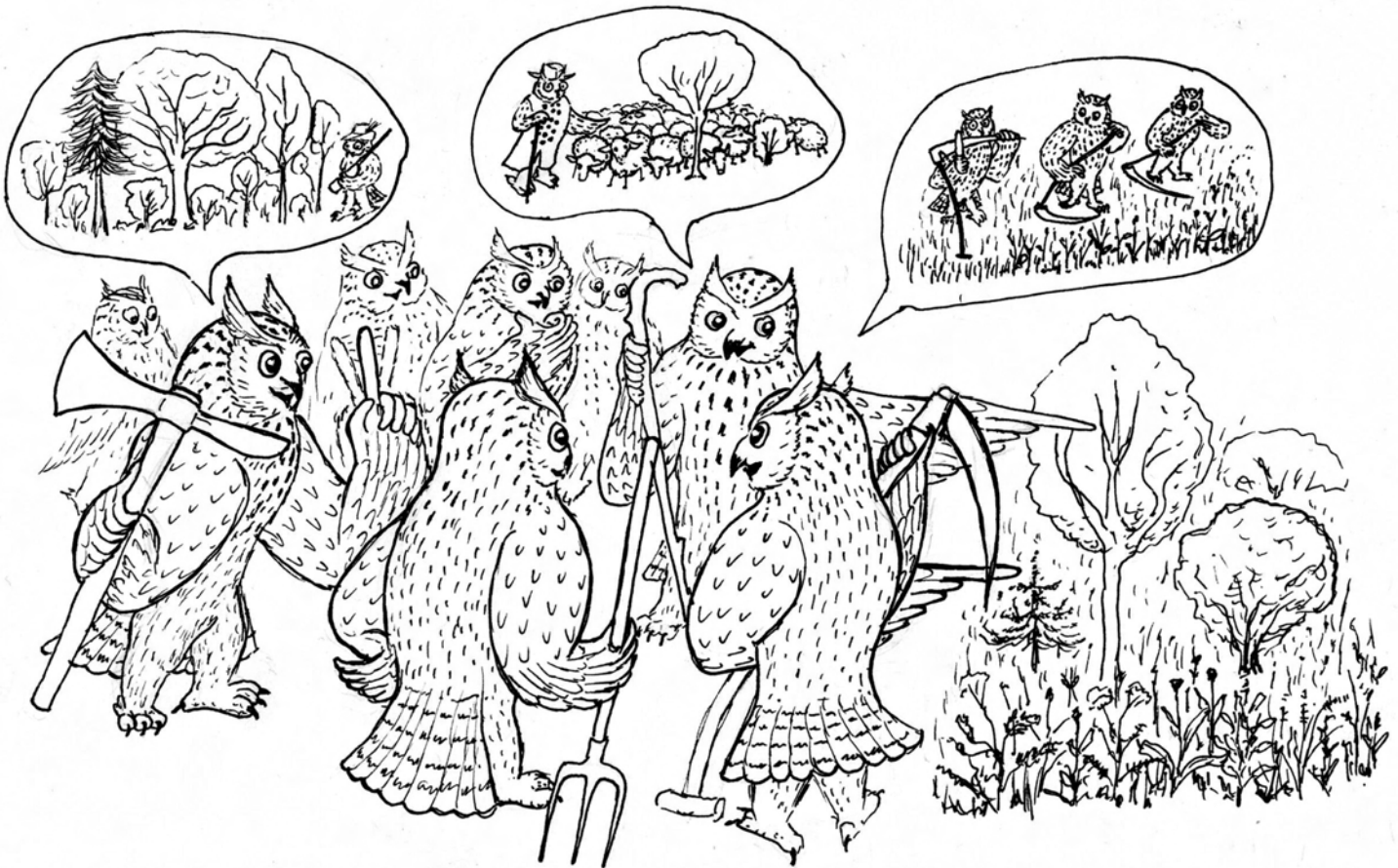




## UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN



*Nachdenkschule Schellerhauer Naturschutzpraktikum: Quo vadis, Natur im Ost-Erzgebirge?*

### **26. Schellerhauer Naturschutzpraktikum (6. bis 13. August)**

#### **+ Zusatzpraktikum "Internationales Praxisseminar Naturschutz" (20. bis 26. August)**

Es gab Zeiten, da hatten wir Schwierigkeiten, für alle 20 Plätze des seit 1996 organisierten Schellerhauer Naturschutzpraktikums interessierte Studenten zu gewinnen. Nicht einfach, gegen die große Palette von sommerlichen Exkursionsangeboten im In- und (vor allem) Ausland zu bestehen! Doch inzwischen hat es sich an vielen Hochschulen herumgesprochen, was für eine interessante, abwechslungsreiche - und meist auch lustige - Woche da im Ost-Erzgebirge stattfindet. Das Interesse steigt seit Jahren. Und als coronabedingt all die sommerlichen

Exkursionsangebote im In- und Ausland fast völlig wegfielen, überstieg schon 2020 die Nachfrage das auf 20 Plätze beschränkte Angebot bei weitem. 2021 setzte sich dies noch einmal verstärkt fort (Grünes Blätt'l berichtete in der Juni-Ausgabe).

Dankenswerterweise hat deshalb die Naturschutzstation Osterzgebirge die nötigen Finanzen bereitgestellt, um noch eine zusätzliche Praktikumswoche anzubieten: vom 20. bis 26. August 2021. Kooperationspartner für dieses "Internationale

*Fortsetzung S. 2*

Fortsetzung von S. 2

Praxisseminar Naturschutz" ist dabei der Lehrstuhl für Tropische und Internationale Forstwirtschaft in Tharandt.

Allerdings kam das Angebot für die meisten der auf der "Reserveliste" gelandeten Studenten offenbar doch etwas spät - sie haben ihren Sommer inzwischen anderweitig verplant. Insofern gibt es für das Zusatzpraktikum / Internationale Praxisseminar noch sechs freie Plätze. Deshalb: weitere Teilnehmer aus der Region (und/oder der Grüne-Blätt'l-Leserschaft) herzlich willkommen!

Unterkunft (im Mayenhof Schellerhau) und Verpflegung sind, wie immer, frei. Dafür darf mit Muskelkater und einigen Blasen an den Händen gerechnet werden. Es wird aber nicht nur um körperlich anstrengende Biotoppflegearbeit gehen, sondern vielmehr auch um die gemeinsame Diskussion von Strategien und Maßnahmen des Naturschutzes - im Ost-Erzgebirge und anderswo auf der Welt. Englischkenntnisse sind auf alle Fälle hilfreich, da wegen der zahlreichen internationalen Studenten die Kommunikation hauptsächlich auf Englisch läuft.

### **Programm Schellerhau-Praktikum (6. - 13. 08.)**

**Freitag, 6.8.:** Ankunft der Teilnehmer 19.15 Uhr, Kennenlernrunde, Orga-Kram, Abendessen

**Sonnabend, 7.8.:** Wanderexkursion zum NSG Geisingberg, mit Pingenführung (Christoph Schröder, Bergbaumuseum), 9.53 Uhr Busankunft Bahnhof Altenberg, nachmittags zu Fuß zurück; abends Vortrag "Natur im Ost-Erzgebirge" (Jens Weber)

**Sonntag, 8.8.:** Wanderexkursion Schellerhau - Kahleberg - Georgenfelder Hochmoor, dort Informationen zum deutsch-tschechischen Projekt Tetraovit (Petr Wolf, Spolek Ametyst); abends Kurzpräsentationen der Studenten über Natur und Naturschutzthemen ihrer Heimatregionen (Teil 1)

**Montag, 9.8.:** praktische Biotoppflege im Naturschutzgebiet Schellerhauer Weißeritzwiesen, Einführung in verschiedene Mahdtechniken, Nasswiesenmahd und Grünmasseberäumung, Problemkomplex Grünlandeutrophierung; abends Kurzpräsentationen der Studenten (Teil 2)

**Dienstag, 10.8.:** morgens Führung im Botanischen Garten Schellerhau (Annette Zimmermann), anschließend praktische Arbeiten im Botanischen Garten + ggf. Fortsetzung Nasswiesenberäumung im NSG; abends Kurzpräsentationen der Studenten (Teil 3)

**Mittwoch, 11.8.:** vormittags Unterstützung der "Naturbewahrung Osterzgebirge GmbH" bei der Beräumung des FND "Himmelsleiter" bei Bärenfels; nachmittags Biotoppflege mit Schafen (Sven Körstel) + praktische Arbeiten für die Schäferei (Bau von Zaunshürden); abends Vorstellung der Naturschutzstation Osterzgebirge (Jitka Pollakis)

Unabhängig davon freuen wir uns stets über tageweise Unterstützung von Naturschützern aus der Region - bei den Exkursionen ebenso wie an den Arbeitstagen. Sehr lohnenswert auch immer die abendlichen Präsentationen der Teilnehmer über Natur- und Naturschutzthemen in ihren Heimatregionen!

Beim Schellerhauer Naturschutzpraktikum handelt es sich längst nicht mehr um die einseitige Vermittlung von Naturschutzkenntnissen und -fertigkeiten durch "erfahrene Praktiker" an vermeintlich ahnungslose Studenten. So war die Praktikumswoche auch nie konzipiert. Vielmehr hat sich daraus eine wunderbare Gelegenheit entwickelt zum Ideenaustausch zwischen Leuten ganz unterschiedlicher Erfahrungshorizonte und Erwartungshaltungen an die Natur der Zukunft.

Unsere Ökosysteme wandeln sich in rasantem Tempo. Wenn es gelingen soll, dennoch so viel Biologische Vielfalt wie möglich zu erhalten, gehören auch unsere althergebrachten Leitbilder, Strategien und Maßnahmen des Naturschutzes im Ost-Erzgebirge immer wieder auf den Prüfstand. Die Ideen und Anregungen der jungen Leute können dabei sehr hilfreich sein!

*Jens Weber*

**Donnerstag, 12.8.:** praktische Naturschutzarbeit im Wald, Habitatgestaltung Birkhuhn (Eckhard Heinze, Denny Werner); abends Reflexionsrunde am Lagerfeuer

**Freitag, 13.8.:** Abschlussexkursion über Bärenfels (dort Führung hist. Forstamt und NSG Hofehübel, Kristina Funke), Pöbeltal nach Schmiedeberg; Abreise gegen 16.00 Uhr ab Schmiedeberg

### **Programm Praxisseminar Naturschutz (20. - 26. 08.)**

(noch vorläufig, Änderungen möglich)

**Freitag, 20.8.:** Ankunft der Teilnehmer 19.15 Uhr, Kennenlernrunde, Orga-Kram, Abendessen

**Sonnabend, 21.8.:** Wanderexkursion zum NSG Geisingberg; abends Vortrag "Natur im Ost-Erzgebirge"

**Sonntag, 22.8.:** Wanderexkursion Schellerhau - Kahleberg - Georgenfelder Hochmoor;

**Montag, 23.8.:** praktische Biotoppflege Berg- und Feuchtwiesen um Schellerhau, Einführung in verschiedene Mahdtechniken, Schafhaltung für Biotoppflege; abends Kurzpräsentationen der Studenten (Teil 1)

**Dienstag, 24.8.:** morgens Führung im Botanischen Garten Schellerhau (Annette Zimmermann), anschließend praktische Arbeiten im Botanischen Garten und am Mayenhof; abends Kurzpräsentationen der Studenten (Teil 2)

**Mittwoch, 25.8.:** praktische Naturschutzarbeit im Wald; abends Reflexionsrunde am Lagerfeuer

**Donnerstag, 26.8.:** Exkursion über Bärenfels, NSG Hofehübel, Pöbeltal nach Schmiedeberg; Abreise gegen 16.00 Uhr ab Schmiedeberg

## **Auf geht's! Wandern im GEOPARK Sachsens Mitte**

**Sonntag, 15.08.2021, auf dem "Tharandter Malerweg".**

Zahlreiche Künstler der Romantik besuchten zwischen 1780 und 1840 Tharandt und hinterließen wunderschöne Bilder.

Diese wollen wir mit den jetzigen Ausblicken in Natura betrachten. Neben dem Blick über den Schlossteich geht es durch die Heiligen Hallen zum Heinrichs Eck, weiter zu Königsplatz und auf den Burgberg mit einer Sicht in die drei

Täler Tharandts. Die Wandertour ist vom Höhenprofil her

2 anspruchsvoll und beträgt ca. 6 km.

**Treffpunkt:** Bhf. Tharandt, Zeit: 09.30 Uhr, Dauer ca. 3 Std.

**Unkostenbeitrag:** Ew 5,00 €, Ki 2,00 €.

**Anmeldungen:** Gästeführer Rolf Mögel F/AB: 035203 2530 oder Email: moegel\_bs@web.de.

Mit freundlichem Glückauf

Rolf Mögel

Vors. Gästeführer ERZGEBIRGE e.V.

Noch einige (wenige) Plätze frei beim

## "Naturforscher-Camp", 2. bis 5. August am Lindenhof Ulberndorf

Junge Leute zwischen 10 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen zu einigen Tagen spannender Naturerlebnisse rund um den Umweltbildungshof des Landschaftspflegeverbandes.

Auf dem Programm stehen unter anderem:

- Tiere der Gewässer erkunden
- Bienen und Imkerei
- Nistkastenbau



- Wiese mit Sense mähen
- Nachtwanderung und Fledermäuse beobachten
- Lagerfeuerabend

Geschlafen wird im eigenen Zelt. Bei sehr schlechtem Wetter steht auch der Scheunenboden des Lindenhofs zur Verfügung.

Interesse? Bitte rasch melden bei [jens/ät/osterzgebirge.org](mailto:jens@osterzgebirge.org) oder [naumann/ät/naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://naumann/ät/naturschutzstation-osterzgebirge.de)

### JuNa-Herbstprogramm am Umweltzentrum Freital und auf der Johannishöhe

Im neuen Schuljahr organisieren das Umweltbildungshaus Johannishöhe Tharandt und das Umweltzentrum Freital gemeinsam einen "Praxisbaustein"-Kurs für Junge Naturwächter (interessierte Schülerinnen und Schüler ab 6. Klasse). In der Regel immer am ersten Sonnabend im Monat sind jugendliche Naturfreunde eingeladen, zusammen und unter Anleitung erfahrener Naturschützer die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu erforschen und zu schützen.



Thematisch ist folgendes geplant:

**4. September 21:** Wiesen und Gärten - Botanik und Insekten (Johannishöhe)

**2. Oktober:** Gewässer und Feuersalamander (Freital)

**6. November:** Streuobstwiesen und Obstsorten

**20. November:** Wald und Bäume

**4. Dezember:** Naturmarktrallye Tharandt

**8. Januar:** Winterwanderung mit Spurenlesen

Die Veranstaltungen finden immer von 10.00 bis 17.00 Uhr statt. Der finanzielle Eigenbeitrag der Eltern ist mit 50 € kalkuliert, eingeschlossen ist die Verpflegung. Wer Interesse hat (bzw. Kinder zwischen 12 und 17 Jahren mit Interesse), melde sich bitte bei Paula Sinapius ([paula.sinapius/ät/gmail.com](mailto:paula.sinapius@t-online.de))

*Jens Weber*

## 14. Kräuterfest Kräuterlust im August

29. August  
10 – 17 Uhr



10 bis 15 Uhr: Saatgut- und Pflanzentauschbörse für Jedermann auf der Wiese am Garten, freier Zugang! Jeder kann mit seinem Saatgut und seinen Pflanzen kommen und mit anderen Gartenfreunden tauschen.

#### Programm

- 11.00 Uhr Kräuterführung mit Apothekerin Ilka Bartnik
- 13.30 Uhr Alphornblasen mit Angelika Herrmann
- 15.15 Uhr Gartenführung
- ab 14.15 Uhr Kaffeetrinken unterm Sonnensegel bei Akkordeonmusik mit Frank Herrmann

[www.Botanischer-Garten-Schellerhau.de](http://www.Botanischer-Garten-Schellerhau.de)

Hauptstr. 41 a, OT Schellerhau, 01773 Altenberg · Tel. 035052 67938

## Stellenausschreibung

Die Naturschutzstation Osterzgebirge e. V. sucht zur Umsetzung des Projektvorhabens „**Aufbau eines Netzwerks zur Erhaltung und Pflege von naturschutzbedeutsamen Offenlandflächen zum Schutz der biologischen Vielfalt im Osterzgebirge**“ befristet für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.12.2022 in Vollzeit für 40 Wochenstunden

### eine/n Projektmanager/in (m/w/d).

#### Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Aufbau eines Netzwerks zur Erhaltung und Pflege von naturschutzbedeutsamen Offenlandflächen unter Einbeziehung regionaler Partner im Vorhabensgebiet Osterzgebirge (insbesondere Kommunen, Landnutzer und Naturschutzinitiativen),
- Erfassung von naturschutzbedeutsamen Offenlandflächen, die im Osterzgebirge noch nicht bewirtschaftet werden,
- Organisation der Bewirtschaftung von naturschutzbedeutsamen Offenlandflächen einschließlich Mithilfe bei der Fördermittelakquise,
- die Stärkung und Weiterentwicklung bestehender Kooperationen im Osterzgebirge durch Beteiligung neuer Akteure,
- die Information der Öffentlichkeit zur Projektarbeit und zu Fachthemen aus den Bereichen Natur- und Umwelt (insbesondere in der Pressearbeit und bei Infotagen),
- die Erstellung projektbezogener Informationsmaterialien,
- Projektmanagement (z.B. Projektdokumentation, Abrechnung – Zuarbeit).

Die Stelle beinhaltet 40 Wochenstunden und ist bis zum 31.12.2022 befristet. Die Stelle wird mit monatlich 3.200 € Brutto vergütet. Der Arbeitsort befindet sich in Altenberg, in der Geschäftsstelle der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Sind Sie interessiert und bereit, gemeinsam mit unserem Team und aktiven Partnern im ländlichen Raum Brücken zwischen Menschen und Natur zu bauen und engagiert am Erhalt und der Entwicklung der biologischen Vielfalt im Osterzgebirges mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich jetzt.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bevorzugt **per E-Mail und als ein Pdf-Dokument bis zum 08.08.2021** (Post- oder E-Maileingang) an [info@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:info@naturschutzstation-osterzgebirge.de) oder per Post an die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V., Vorsitzender Andreas Gabler, Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg. Informationen zur Tätigkeit der Naturschutzstation und zum Projekt finden Sie im Internet unter [www.naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de) (Stichwort C3-Projekt). Wenn Sie die Rücksendung der postalischen Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Detaillierte Stellenausschreibung auch unter <https://osterzgebirge.org/de/2021/07/08/stellenausschreibung-flaechenmanager-in-in-der-naturschutzstation-osterzgebirge/>

# Aktivitäten auf der Obstallee Alte Eisenstraße - Mai und Juli 2021

Auf den Frühling ist Verlaß! Wie schon so viele Jahrzehnte zuvor standen auch im Mai 2021 die alten und jungen Obstbäume weiß blühend und herrlich duftend an der Obstallee "Alte Eisenstraße" bei Cunnersdorf. Noch nicht ganz so viele Jahre kommen die Kinder aus dem nahen Kindergarten zu dieser Zeit hinaus auf die Allee und bringen Namensschilder an den Bäumen an. In diesem Mai wurden zwei Apfelbäume mit den Sorten "Signe Tillisch" und "Prinz Albrecht von Preußen" gewürdigt.

Wobei "Namensschilder" etwas untertrieben ist: Dank der Förderung durch die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. können farbenfrohe kleine Tafeln entstehen. Auf ihnen sind die Sortenzeichnungen der Kinder vom Herbst zu finden, eine Beschreibung der interessantesten Sorteneigenschaften sowie auch eine Geschmackseinschätzung durch die Kinder. Die Tafeln werden mittels Mauschlüssel und gemeinschaftlichem Umdrehungen zählen an einen soliden Pfahl geschraubt und sollen mithilfe, die meist kaum noch bekannten alten Sorten vor dem Vergessen bewahren.



Nebenbei gab es allerdings noch so manch anderes am frischen Baumgrün zu entdecken! Grüne Blattläuse, rötliche Blattläuse, Ameisen, welche sie um des lieben Zuckersaftes willen beschützen und Marienkäfer, deren Larven sich dennoch die ein oder andere Laus wegschnappen.

Doch nicht nur Apfelbäume beherbergt die Obstallee. Süßkirschen sind das erste Baumobst unserer Breiten und insgesamt 19 verschiedene Sorten ergänzen als Jungbäume die Allee zwischen Cunnersdorf und Oberschlottwitz. Einige der Bäume wurden in den letzten Jahren von den Kindern selbst mit gepflanzt.

**SIGNE TILLISCH  
(MELOMENAPFEL)**

Herr Tillisch aus Jütland (Dänemark) säte im Jahre 1866 Apfelkerne aus. Einen der jungen Sämlinge benannte er nach seiner Tochter Signe. Die Baumschule Matthiesen aus Korsör erkannte den Wert der Neuzüchtung und verbreitete sie ab 1884 unter dem Namen Signe Tillisch. Die Sorte ist kein gewöhnlicher Apfelbaum. Sie ist anspruchsvoll, benötigt nährstoffreichen und feuchten Boden, muss für ein gesundes Wachstum offen und luftig stehen. Der Baum kümmert sonst und leidet unter Pilzkrankheiten. Die wenigen großen Früchte sind zwar druckempfindlich, dafür aber süß, mild säuerlich und wunderbar aromatisch. Signe Tillisch ist eine klassische Liebhabersorte: hohe Ansprüche – nur mittlerer Ertrag – geschmacklich aber außergewöhnlich!

Einschätzung der Sorte durch die Kindergartenkinder:  
süß und süß, wie Honigmelone,  
bisschen weich

Gestaltet und aufgetragen von den Kindern des Max-B. Moritz Kindergartens in Cunnersdorf (September 2020). Wir danken der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. und der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. für die Unterstützung.

Anfang Juli konnten die Vorschüler bei einer kleinen Exkursion ihre Fertigkeiten beim Finden spezieller Unterschiede zwischen den Früchten verschiedener Kirscharten beweisen. Dank der Zusammenarbeit - in jeder der 4-er Gruppen gab es mindestens einen Spezialisten für die kniffligen Merkmale wie Farbnuancen, Fruchtform oder Fruchtfestigkeit - konnten alle Sorten fehlerfrei bestimmt und dann natürlich auch gekostet werden.

Einen herzlichen Dank auch für die Finanzierung dieser Aktivität - ohne die spezielle Begeisterung und Belebung durch die Kinder, wäre die derzeit wieder neu entstehende Obstallee nicht halb so bunt, lebendig und berührend!

*Thomas Lochschmidt*

## Nachmäh-Wochenende 27.-29. August

... und immer wieder wächst das Gras, wild und hoch und grün ...

Zumindest wenn sich der Klimawandel mal nicht in sommerlicher Dürre äußert. Absehbar werden nach dem Heulager nochmal ordentlich Gräser und Kräuter nachwachsen. Die Chancen auf einen Grummtschnitt stehen also



gut. Aber auch sonst gibt es auf und rund um die Bielatalbiotope immer reichlich zu tun. Die Grüne Liga Osterzgebirge hofft deshalb wieder auf tatkräftige Unterstützung beim Nachmähen am letzten August-Wochenende.

Helfer sind ab Freitagmittag willkommen. Hauptarbeitstag wird Sonnabend sein.

Sonntag steht dann eine kleine Wanderung rund um Bärenstein auf dem Programm mit Ziel Galerie Geißlerhaus. Dort dann Kaffee/Tee und Kuchen, anschließend (ab 16.00 Uhr) Diavortrag "Mit dem Reisekame-Rad durch Mexiko".

# Ein Fest für die Kulturpflanzenvielfalt!

Das Umweltbildungshaus Johannishöhe in Tharandt feiert am 19. September 2021 die bunte Vielfalt der Kultur- und Nutzpflanzen.

Wir möchten dazu herzlich einladen!

Es wird Führungen durch unsere **Saatgut-Gärtnerei** geben mit einem Einblick in unsere Vermehrungsarbeit von über 200 Pflanzensorten. Davon werden ca. 15 Rote-Liste-Sorten hier erhalten.

**Vielfalt schmeckt!** Wir haben eine Verkostung verschiedener Gemüse-Sorten geplant, um neue Geschmackserlebnisse zu erfahren und unbekanntere Sorten kennenzulernen.

Wir haben Workshops und Vorträge geplant zur Wiederentdeckung sächsischer Gemüsesorten und wie man die Sortenvielfalt in Schulgärten bringt. Besonders interessant könnte der **Workshop zu unserem Schulgartenprojekt „Gemüsevielfalt an Sachsens Schulen“** sein. Wir werden das Projekt vorstellen und die ersten Erfahrungen, die wir zusammen mit den Grundschulen Grumbach und Oberhermsdorf sammeln konnten. Im Schulgartenprojekt säen Schüler\*innen verschiedene Sorten eines Gemüsetypes aus (z.B. Mais, Erbsen, Radieschen, Möhren oder Salat) und entdecken wie vielfältig die Sorten sein können.

Verschiedene Sortenerhaltungs-Initiativen (z.B. Slowfood, VEN e.V., ProSpecieRara) werden zudem mit einem Infostand vertreten sein.

**Kulturpflanzen sind Kulturgut!** Unser Tag wird kulturell passend zum Thema begleitet. Ob künstlerisch visuell oder musikalisch, es wird für Jede\*n etwas dabei sein, Groß und Klein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffee und Kuchen, Suppe und selbstgebackenem Sauerteigbrot mit Zutaten aus eigenem Anbau.



Weitere Informationen zum Tag der Kulturpflanzenvielfalt, sowie die Anmeldung findet ihr hier:

<https://johannishöhe.de/Veranstaltungen/tag-der-kulturpflanzenvielfalt>  
Wir freuen uns sehr über regen Besuch!

## Madagaskar-AG-Camp beim Heulager

Eigentlich stand für die Sommerferien eine Reise ins madagassische Regenwaldgebiet auf dem Programm. Einige der Zehntklässler unter den Mitgliedern der Madagaskar-AG des Altenberger Gymnasiums engagieren sich schon seit vielen Jahren für die Aktionen und Projekte dieser recht besonderen Schüler-Arbeitsgemeinschaft. Gemeinsam mit den madagassischen Partnern des "Analaso-Clubs" Regenwaldbäume zu pflanzen, dies hätte ein Höhepunkt werden sollen. Doch die Regierung der Inselrepublik lässt nach wie vor niemanden einreisen, um das Land gegen die Einschleppung neuer Corona-Varianten zu schützen. Zum Glück konnte die Madagaskar-AG inzwischen aber zumindest wieder hierzulande aktiv werden. Nach einem Pflanzeinsatz am Kahleberg im April (<https://osterzgebirge.org/de/2021/04/25/schueleraktion-am-kahleberg-und-im-analaso-wald>) und einer Müllsammelaktion rund um den Wildpark Hartmannmühle im Juni (<https://osterzgebirge.org/de/2021/06/10/muellssammelaktion-der-madagaskar-ag-rund-um-den-wildpark-hartmannmuehle>) fand nun schon zum zweiten Mal das Madagaskar-AG-Camp statt. Wie schon 2020 waren die vier Tage integriert ins Heulager der Grünen Liga Osterzgebirge.

Und so ging es bei der praktischen Arbeit vor allem wieder um die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch naturschutzgerechte Pflege artenreicher Berg- und Nasswiesen. Unter anderem helfen die Schülerinnen und Schüler mit, dass aus einem bis voriges Jahr noch allzuhäufig gemähten Rasen an der Rehaklinik Raupennest wieder eine bunte Blumenwiese werden soll. Im Beisein von Umweltminister Wolfram Günther war das Projekt vor einem Jahr gestartet worden. Doch es wird noch einige Jahre Arbeit

erfordern, bis die Raupennestwiese so arten- und blütenreich sein wird wie etwa die Bielatalbiotope. Die Raupennestwiese wurde deshalb jetzt nicht nur gemäht und beräumt, sondern auf Teilflächen auch "Heublumensamen" aus dem Bärensteiner Bielatal ausgestreut. Hoffen wir, dass die Saat aufgeht! Freilich braucht die Erhaltung der biologischen Vielfalt noch weitaus mehr als Wiesenpflege. So stand unter anderem noch eine spannende "Luchsvorlesung" der Zoologin Jana Zschille im Wildpark Hartmannmühle auf dem Programm.

Und um zumindest geistig den Bogen zum Thema Regenwald zu schlagen, machte die AG am Montag einen Ausflug in den Dresdner Zoo. Margitta Wallitzer von der Zooschule brachte mit den Schülerinnen und Schülern eine Madagaskar-Fauchschabe zum Fauchen, gab ihnen einen afrikanischen Königspython in die Arme und führte sie zu den Kattas des Zoos.

Finanziert werden die Exkursionen in diesem Jahr übrigens wieder über eine Kooperationsvereinbarung mit der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt zur Unterstützung von kleineren Umweltbildungsinitiativen. Dabei hat die kleine Madagaskar-AG in den nächsten Monaten noch sehr viel vor. Wenn nun schon die große Reise der seit langem engagierten AG-Mitglieder ins Partnerprojektgebiet den Coronabeschränkungen zum Opfer fällt, so hoffen wir nach wie vor darauf, dass der aus gleichen Gründen im letzten Jahr verschobene Besuch der madagassischen Freunde bei uns in Altenberg im Herbst stattfinden können.

# TERMINE TERMINE TERMINE

Jeden Do	UZ Freital: <b>RepairCafé online</b> , 17:00 - 20:00 Uhr, als Online-Videokonferenz	
16.07. - 01.08.	Grüne Liga Osterzgebirge: <b>Heulager 2021</b>	
31.07. - 01.08.	LPV und Naturschutzstation Osterzgebirge: <b>Seminar "Grundlagen für den ehrenamtlichen Naturschutzdienst"</b> . 31.07.: 08.30 - 19.30 Uhr, 01.08.: 08.30 - 12.30 Uhr Treffpunkt: Lindenhof Ulberndorf (Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf). Referent: Matthias Schrack: Anmeldung ist notwendig.	
02.08. - 05.08.	Naturschutzstation Osterzgebirge: <b>1. Naturforscher-Camp der Jungen Naturwächter</b> . Ort: Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde/OT Ulberndorf. Kontakt/ Anmeldung: jens@osterzgebirge.org, naumann@naturschutzstation-osterzgebirge.de	
06.08. - 13.08.	Grüne Liga Osterzgebirge: <b>26. Schellerhauer Naturschutzpraktikum</b> . Schullandheim Mayenhof, Hauptstraße 63, Schellerhau - zwar ausgebucht, aber zusätzliche Teilnehmer bei den Exkursionen und Arbeitstagen willkommen! Sa 7.8. Wanderexkursion Geisingberg; So 8.8. Wanderexkursion Kahleberg/Georgenfelder Hochmoor; Mo 9.8. Mahd und Beräumung im NSG Schellerhauer Weißeritzwiesen; Di 10.8. Führung und Arbeiten im Botanischen Garten Schellerhau; Mi 11.8. Grünmasseberäumung FND Himmelsleiter Bärenfels + Biotoppflege mit Schafen; Do 12.8. Naturschutzeinsatz im Forstrevier Bärenfels; Fr 13.8. Wanderexkursion Hofehübel-Pöbeltal	
07.08. Sa	Johö: <b>Naturmarkt in Tharandt</b> . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.	
14.08. Sa	<b>Grenzbuchenfest</b> in Cinovec	
14.08. Sa	Bündnis 90/Die Grünen Dippoldiswalde „ <b>Ab ins Grüne</b> “ – <b>politische Veranstaltung für die ganze Familie</b> , mit Grünen-Stadträtinnen, Fa. Sabowind, Progressive Rock u.v.a.m., 15 Uhr Waldschule Schwarzbachtat, Dippoldiswalde	
15.08. So	Gästeführer Rolf Mögel: <b>Geführte Rundwanderung im GEOPARK Sachsens Mitte auf dem "Tharandter Malerweg"</b> ; 09.30 Uhr Bhf. Tharandt; ca. 3 Std.; Ew 5,00 €, Ki 2,00 €; Anmeldungen: 035203 2530 oder moegel_bs@web.de.	
18.08. Mi	UZ Freital e.V. und Johö: <b>RepairCafé Tharandt</b> 17 - 19.00 Uhr. Kuppelhalle Tharandt. Pienner Str. 13, 01737 Tharandt.	
20.-26.08.	Naturschutzstation Osterzgebirge: Internationales <b>Praxisseminar Naturschutz</b> (Zusatzpraktikum Schellerhau); Teilnahme kostenlos inkl. Übernachtung (Mayenhof), Arbeitssprache Englisch; Anmeldung: jens@osterzgebirge.org	
21.08. Sa	Johö: <b>Naturmarkt in Tharandt</b> . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.	
26.08. Do	Grüne Liga Osterzgebirge: <b>Falzen und Eintüten des Grünen Blätt'ls</b> . 15.00 - 16.30 Uhr. Grüne Liga Büro, Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde	
27.08. - 29.08.	Grüne Liga Osterzgebirge: <b>Nachmäh-Wochenende</b> ; ab Freitagmittag, Biotoppflegebasis Bielatal; Sonntag Wanderung nach Bärenstein, 16.00 Uhr Diavortrag in der Galerie Geißlerhaus "Radeln durch Mexico"	
27.08. Fr	Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld: <b>Wetterstammtisch</b> mit Vortrag Volker Beer; 19.30 Uhr Hotel Lugsteinhof	
28.08. Sa	AG Kaitz- und Nöthnitzgrund: <b>Nistkästen reinigen im Kaitzgrund (Pflegeeinsatz)</b> . Treffpunkt: 09:30 Uhr am Dorfplatz Altmockritz Haltestelle Bus 63. Weitere Infos: Telefon: 0351 4017915. E-Mail: kaitz-nöthnitzgrund@nabu.de	
29.08. So	Botanischer Garten Schellerhau <b>14. Kräuterfest „Kräuterlust im August“</b> 10 – 17 Uhr, Hauptstraße 41a, Schellerhau	
	<b>Alle Veranstaltungen vorbehaltlich der dann gültigen Corona-Vorschriften</b>	
	Schloss Lauenstein: <b>Virtueller Rundgang Schloss Lauenstein</b> : <a href="https://www.schloss-lauenstein.de/">https://www.schloss-lauenstein.de/</a>	
AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351 4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge 03504 629666	
Botanischer Garten Schellerhau 035052 67938	LSH = Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Tel: 0351 4956153	
FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731 31486	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731 202764	
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgebirge, Holger Menzer 035056 22925	
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206 23714	Naturschutzstation Osterzgebirge 035056 233950	
FG Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052 63710	Salvia - der Laden im Kräuterhof 0351 6502042	
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054 29140	Schäferei Drutschmann 03504 613973	
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	SYLVATICON im Forstbotanischen Garten 0351 46331601	
Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351 645007	
LANU = Landesstiftung f. Natur u. Umwelt: 0351 81416603	Wetterverein = Zinnwald-Georgenfeld: Norbert März. 035056 229827	
<b>Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 23.08.</b>	<b>Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 26.08. 15.<sup>00</sup> Uhr Dippes, Große Wassergasse 9</b>	
<b>Porto- und Copy-Spenden bitte auf 's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIC: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)</b>	Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'!: Andreas Warschau (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge); Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585, osterzgebirge@grueneliga.de <b>osterzgebirge.org</b>	